

Kropp, 29.10.2019/siv

Versendetag: _____

Niederschrift
über die 10. Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Stapel
-öffentlicher Teil-
am Donnerstag, 24. Oktober 2019
in der Gaststätte "Sievers", Stapel

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:30 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister	Rahn, Rainer	
Gemeindevertreter	Jöns, Rolf	
Gemeindevertreter	Holm, Jörg	
Gemeindevertreter	Jensen, Udo	
Gemeindevertreter	Langbehn, Reiner	
Gemeindevertreter	Lundelius, Jörg	
Gemeindevertreter	Stühmer, Frank	
Gemeindevertreter	Krzewinsky, Michael	
Gemeindevertreter	Pawlak, Heiko	
Gemeindevertreterin	Mahmens, Britta	ab 19:40 Uhr

b) nicht stimmberechtigt:

Büroleitender Beamter	Saalberg, Michael
Protokollführer	Sievers, André

Abwesend:

Gemeindevertreter	Dierks, Hans-Johann
Gemeindevertreter	Staack, Tore
Gemeindevertreter	Dau-Schmidt, Andreas

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 17 bis 19
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung einer Vertretung sowie ggf. einer Stellvertretung in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene ST-GV-48/2018-2023
7. Bericht zur Installation einer E-Ladesäule in Stapel
8. Bericht zur geplanten Sanierung der Strandpromenade
9. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Kindertagesstätte
10. Beratung und Beschlussfassung über die Stationierung eines Katastrophenschutzfahrzeuges in Stapel
11. Gehweginstandsetzung "Hinrich-Medau-Straße" und "Eiderstraße"
12. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung Osterwischweg (2. Bauabschnitt)
13. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung von Tempo 30 Zonen im Ortsteil Norderstapel
14. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Schleppers der Marke Zetor
15. Neufassung der Hundesteuersatzung zum 01.01.2020 ST-GV-49/2018-2023
16. Anfragen und Mitteilungen
20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung (Öffentlich)

Sachverhalt:

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Stapel begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt fest,

- dass die Mitglieder der Gemeindevertretung Stapel durch Einladung vom 08.10.2019 auf Donnerstag, den 24.10.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind;
- dass Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben worden sind;
- dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden;
- dass die Gemeindevertretung Stapel nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Es wird beantragt, die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte

- Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung Osterwischweg (2. Bauabschnitt)
- Beratung und Beschlussfassung über die Einführung von Tempo 30 Zonen im Ortsteil Norderstapel
- Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Schleppers der Marke Zetor

zu erweitern. Die früheren Tagesordnungspunkte 12 bis 17 verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
9	0	0	0

2. Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 17 bis 19 (Öffentlich)

Sachverhalt:

Nach Begründung durch den Vorsitzenden wird die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 17 bis 19 ohne weitere Aussprache ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls bzw. berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 17 bis 19.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
9	0	0	0

3. Einwohnerfragestunde (Öffentlich)

Sachverhalt:

Ein Einwohner teilt mit, dass die Gemeindevertretung Erfde nächste Woche auf der Tagesordnung die Beschlussfassung über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Gemeinde Stapel zur Kostenbeteiligung für eine Nebenbetriebsstätte des Medizinischen Versorgungszentrum Erfde gGmbH (MVZ) gesetzt hat und er möchte hierzu wissen, ob die Gemeindevertretung Stapel hierüber informiert ist. Der Bürgermeister gibt folgenden Sachstand bekannt: Das MVZ plant eine Nebenbetriebsstätte in Stapel. Die Kostenbeteiligung beträgt 40.000 € p.a. Ein öffentlich-rechtlicher Vertrag ist durch die Gemeindevertretungen Stapel und Erfde zu beschließen. Das MVZ in Erfde wird vorübergehend im ehemaligen Schlecker Gebäude errichtet und durch einen Neubau vor dem Gewerbegebiet in Zukunft den Hauptsitz haben. Der Neubau wird mehrere Millionen kosten und wird durch den Städtebau gefördert.

Eine Einwohnerin fragt nach der Möglichkeit einer Vermietung des rechten Flügels im Ohlsen-Haus. Der Bürgermeister gibt die Angelegenheit an den Bauausschuss und Finanzausschuss zur weiteren Beratung.

Zur Frage eines Einwohners, dass die Zweitwohnungssteuer im März 2020 aufgrund eines Urteils nicht mehr gültig sein soll, teilt der Bürgermeister mit, die Angelegenheit an die Steuerabteilung in der Verwaltung zur Prüfung weiterzuleiten.

Die Gemeindevertreterin Britta Mahmens betritt den Sitzungsraum.

4. Bericht des Bürgermeisters (Öffentlich)

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet über folgende wahrgenommene Termine:

- SH-Netz in Steinfeld
- Außerordentliche Versammlung Sportschützen Stapel, neuer 1. Vorsitzender ist Arne Jahn
- Gespräch mit dem FFW-Musikzug
- Diverse Gespräche Baugebiet
- Sport- und Kulturausschusssitzung, Bauauschusssitzung, Wegeausschusssitzung
- Eider-Treene-Sorge GmbH, 20-jähriges Jubiläum
- Apfelfest der Gemeinde Stapel und dem Naturschutzverein am Ohlsen-Haus
- Gespräche Kindergarten
- Baukultur-Preis in Friedrichstadt
- Ausbau Katenberg
- Ortstermin in der Straßenmeisterei Schuby
- Fischereigenossenschaft Eider in Kleve

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden (Öffentlich)

Sachverhalt:

Der **Bauausschuss**vorsitzende Frank Stühmer berichtet über die stattgefundene Ausschusssitzung am 17.10.2019 und teilt wie folgt mit:

- Errichtung WLAN am Bürgerhaus wird in den nächsten Tagen freigeschaltet
- Für die Mülltonnen die noch im Bürgerhaus gelagert werden, soll im Außenbereich ein Unterstellplatz errichtet werden
- Die Außentreppe am Bürgerhaus wird repariert
- Die Außenbeleuchtung am Bürgerhaus soll ausgebessert werden
- Das Dach des Bürgerhauses weist nach einer Begutachtung große Luftblasen auf.
- Der Dielenboden in der Ferienwohnung im Ohlsen-Haus ist zu erneuern. Anfang nächsten Jahres soll dort Estrich geschüttet werden und der Boden mit PVC ausgelegt werden.
- Am Feuerwehrgerätehaus wurde die Heizung kostenneutral durch die Firma Elko ausgetauscht. Die Notausgangstür ist aktuell nicht nutzbar und muss im Rahmen der Gewährleistung von der Fa. Knutzen angeschrieben werden. Der Büroleitende Beamte Hr. Saalberg nimmt sich der Sache an.
- Im Schützenheim ist der Außenanstrich alt und das Mauerwerk muss ausgebessert werden. Die weitere Vorgehensweise wird mit einem Maler besprochen.

Der **Finanzausschuss**vorsitzende Reiner Langbehn gibt bekannt, dass die nächste Ausschusssitzung im November stattfindet.

Der **Sport- und Kulturausschuss**vorsitzende Jörg Holm berichtet über die stattgefundene Ausschusssitzung am 01.10.2019. Das Dorffest im kommenden Jahr findet am 30.05.2020 statt. Die Besprechung hierzu folgt in der nächsten Ausschusssitzung am 14.11.2019. Die weiteren Termine in der Gemeinde Stapel sind das Laternelaufen am 01.11.2019, das Tannenbaumaufstellen am Dorfplatz und am Ohlsen-Haus im Dezember 2019 sowie die Lesungen im Jahr 2020.

Der **Wegeausschuss**vorsitzende Jörg Lundelius berichtet über die stattgefundene Ausschusssitzung am 19.10.2019, die von einer Ortsbegehung im Ortsteil Norderstapel abgerundet wurde. Die Punkte 7, 11, 12 und 13 sind Beratungen der heutigen Tagesordnung.

Weiterhin wird über folgende Themen berichtet:

- Kanalarbeiten in der Straße Katenberg werden zurzeit ausgeführt
- Wegeinstandsetzung Blöckweg (Grünabfalldeponie, Bahndamm) für 2020
- Bereitstellung Haushaltsmittel in Höhe von 15.000,00 € für Kleine Straße und SUV Nebenarbeiten
- Ortsbegehung mit dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr S-H am 23.10.2019
- Verbandsversammlung SUV Süd am 23.10.2019 in Lürschau, Themen waren Überprüfung des SUV Süd durch die Kommunalaufsicht des Kreises, neue Satzung für die Nebenarbeiten wurde verabschiedet, ein öffentlich-rechtlicher Vertrag muss mit jeder Gemeinde geschlossen werden, die Arbeiten in der Gemeinde Stapel werden noch dieses Jahr ausgeführt, Probleme und Engpässe bei Personal und Asphaltlieferung führen zu Verzögerungen, das Budget für den SUV Süd im Jahr 2020 beträgt ca. 1,6 Millionen Euro

In Vertretung für den abwesenden **Umwelt- und Tourismusausschuss**vorsitzenden teilt der Bürgermeister mit, dass der Erwin-Putzke Platz als Blühwiese angelegt wurde, Bäume in der Gemeinde mit Hans-Gerhard Dierks und dem Ausschussvorsitzenden begutachtet werden und der Werbeträger im Ohlsen-Haus aufgrund des schlechten Zustands entsorgt werden musste. Eine Neuanschaffung wird angestrebt.

Zum Thema Drohne berichtet Gemeindevertreter Rolf Jöns, dass die Drohne geliefert wurde, die Erkennungsplakette noch bestellt werden muss und das Gerät bei dem Kommunalen Schadensausgleich noch versichert werden muss. Die Lagerung der Drohne sowie des zu führenden Flugbuchs erfolgt im Feuerwehrgerätehaus. Die Jäger erhalten einen Schlüssel für den Zugang zur Drohne.

6. **Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung einer Vertretung sowie ggf. einer Stellvertretung in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene**
(öffentlich)

ST-GV-
48/2018-2023

Sachverhalt:

Der Bürgermeister bedankt sich beim ausgeschiedenen Gemeindevertreter Uwe Galbiers für seine geleistete Arbeit im Ehrenamt und übergibt ihm eine Urkunde der Gemeinde Stapel. Herr Galbiers bedankt sich ebenfalls bei der Gemeindevertretung

und übergibt dem Wegeausschussvorsitzenden Jörg Lundelius einen Rammschutz für Hydranten als Sachspende.

Auf der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Stapel am 18.06.2018 wurde u.a. auch der Entsendungsbeschluss für die Vertretung der Gemeinde Stapel in der Verbandsversammlung im Wasserverbandes Treene gefasst. Auf der Grundlage der Satzung des Wasserverbandes Treene (§ 8) haben die Verbandsgemeinen „je einen Vertreter oder einen gewählten Stellvertreter zu entsenden“. Die Gemeindevertretung Stapel beschloss seinerzeit, GV Uwe Galbiers als Vertretung der Gemeinde und als dessen Stellvertretung GV Rolf Jöns zu entsenden.

Durch die Mandatsniederlegung von Herrn Galbiers ist nun ein neuer Entsendungsbeschluss zu fassen, um die Vertretung der Gemeinde in der Verbandsversammlung neu zu bestimmen. Dafür sind Vorschläge zu unterbreiten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Rolf Jöns als Vertretung der Gemeinde Stapel in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene zu entsenden. Als Stellvertretung für Herrn Rolf Jöns wird Rainer Rahn in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Treene entsendet.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
9	0	1	0

7. Bericht zur Installation einer E-Ladesäule in Stapel
(öffentlich)

Sachverhalt:

Der Wegeausschussvorsitzende Jörg Lundelius gibt bekannt, dass die Hardware angeschlossen ist und die Apps freigeschaltet werden. Die Bezuschussung von 75 % für die angefallenen Kosten in Höhe von 14.500,00 € ist sichergestellt. Das Projekt ist bis zum 15.11.2019 förderfähig abzuschließen.

8. Bericht zur geplanten Sanierung der Strandpromenade
(öffentlich)

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Förderanträge an das LLUR zur Entscheidung vorliegen.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der Kindertagesstätte (öffentlich)

Sachverhalt:

Der Bürgermeister begrüßt den Elternbeirat der Kindertagesstätte. In diesem Zuge teilt der Bürgermeister mit, dass ein konstruktives Vorgespräch mit dem Elternbeirat stattgefunden hat.

Für die Erweiterung der Kindertagesstätte liegt eine Förderbenachrichtigung des Kreises Schleswig-Flensburg mit Schreiben vom 26.09.2019 in Höhe von 165.706,82 € vor. Eine Stellungnahme hätte bis zum 10.10.2019 erfolgen müssen. Der Finanzausschussvorsitzende Reiner Langbehn, der stellvertretende Bürgermeister Hans-Johann Dierks und der Bürgermeister Rainer Rahn haben im Vorwege hierüber diskutiert und dem Kreis Schleswig-Flensburg mitgeteilt, das Angebot zur Förderung anzunehmen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Besuch von U3-Kindern in Kindergärten außerhalb der Gemeinde Stapel ein Kostenausgleich in Höhe von 6.500,00 € p.a. verursachen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die anwesende Erzieherin der Kindertagesstätte Stapel, Ilka Kupperschmidt, zur aktuellen Situation im Kindergarten Stellung nehmen darf. Frau Kupperschmidt teilt mit, dass zurzeit 57 Kinder im Kindergarten untergebracht sind und der Kindergarten voll ist. Für das nächste Jahr wird diese Zahl ebenfalls erreicht. Es sind nicht genügend Räumlichkeiten vorhanden. Die Mittagsruhe für die U3-Kinder findet provisorisch statt. Bei schlechtem Wetter findet die Naturgruppe nicht statt und dann sind alle Kinder in den beiden Erziehungsräumen untergebracht. Dies stelle nach Aussagen von Frau Kupperschmidt eine große Belastung für die Kinder und Erzieher dar.

Gemeindevertreter Heiko Pawlak ist verwundert, dass ständig was Neues hinzukommt. Gemeindevertreter Rainer Langbehn möchte den Ausbau weiter auf den Weg bringen und es ist daher ein Beschluss zu fassen.

Gemeindevertreter Jörg Lundelius hat sich ein Bild vom Kindergarten gemacht und sieht ein Ausbau aufgrund des Platzmangels als notwendig an.

Gemeindevertreter Jörg Holm sieht aktuell keine Notwendigkeit. Der Bürgermeister teilt mit, dass Vorschläge in den Ausschusssitzungen vorgetragen werden können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Förderbenachrichtigung des Kreises Schleswig-Flensburg zur Kenntnis und stimmt der Annahme dieser Benachrichtigung durch den Bürgermeister, den 2. Stellvertretenden Bürgermeister und dem Finanzausschussvorsitzenden so zu. Der Finanz- und Bauausschuss werden beauftragt, kurzfristig zusammen mit der Verwaltung (Abteilung Bauverwaltung) ein Gespräch mit dem Architekten zu führen, um dessen Kostenvoranschlag in Höhe von 1.100.000,00 € zu besprechen. Bei Eingang des Förderbescheides durch den Kreis Schleswig-Flensburg wären dann wieder zusammen mit der Verwaltung ein für die Gemeinde akzeptables Finanzierungskonzept zu erstellen und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
10	0	0	0

10. Beratung und Beschlussfassung über die Stationierung eines Katastrophenschutzfahrzeuges in Stapel
(öffentlich)

Sachverhalt:

Der Wehrführer Michael Krzewinsky berichtet ausführlich über die Stationierung eines Katastrophenschutzfahrzeuges in Stapel und geht auf das Schreiben des Kreises Schleswig-Flensburg vom 26.08.2019 ein (**siehe Anlage 1 zur Originalniederschrift**). In Schleswig-Holstein sollen 52 Fahrzeuge angeschafft werden. Die Freiwillige Feuerwehr Stapel erfüllt alle Anforderungen und der Antrag ist bis zum 31.10.2019 zu erfolgen. Das Fahrzeug würde vor Ort stationiert werden. Der Wert eines Fahrzeuges liegt bei ca. 250.000,00 €, wobei das Fahrzeug komplett vom Land finanziert wird und im Eigentum und der Verfügungsgewalt des Landes bleibt. Bei einer Zusage müsste nach Aussage des Bürgermeisters eines der kleineren Fahrzeuge verkauft werden.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Jörg Holm beantwortet Michael Krzewinsky, dass nicht mehr Personalbedarf benötigt wird.

Die fortlaufenden Kosten werden ein wenig höher ausfallen, aber aus Landesmitteln werden die Unterhaltungskosten mit 50 % bezuschusst.

Michael Krzewinsky beantwortet die Frage von Reiner Langbehn, dass zirka 2-3 Führerscheine pro Jahr von den Fahrzeugführern erfolgreich absolviert werden sollten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt die Bewerbung beim Kreis Schleswig-Flensburg, Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz für ein Löschfahrzeug Katastrophenschutz.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
9	0	1	0

11. Gehweginstandsetzung "Hinrich-Medau-Straße" und "Eiderstraße" (Öffentlich)

Sachverhalt:

Der Wegeausschussvorsitzende Jörg Lundelius berichtet über die Gehweginstandsetzung Hinrich-Medau-Straße und Eiderstraße. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr beginnen. Es liegen vier Angebote zwischen 6.000,00 € und 10.700,00 € Netto vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt die Instandsetzungsarbeiten der Gehwege Eiderstraße und Hinrich-Medau-Straße an den günstigsten Bieter Firma Heino Grimm aus Süderdorf zu vergeben. Im Haushalt 2020 sind dafür Mittel in Höhe von 7.000,00 € einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
10	0	0	0

12. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung Osterwischweg (2. Bauabschnitt) (Öffentlich)

Sachverhalt:

Der Umweltausschussvorsitzende Jörg Lundelius berichtet über die Sanierung des Osterwischweges. Insgesamt sind 150 m³ Fräsgut zu liefern und einzuarbeiten. Es liegen vier Angebote zwischen 9.610,44 € und 11.729,27 € vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt den Auftrag für den 2. Bauabschnitt für den Osterwischweg an den günstigsten Bieter, Firma Heim aus St. Annen, zu vergeben. Im Haushalt 2020 sind Mittel in Höhe von 9.800,00 € einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
10	0	0	0

13. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung von Tempo 30 Zonen im Ortsteil Norderstapel (Öffentlich)

Sachverhalt:

Der Wegeausschussvorsitzende Jörg Lundelius trägt den Sachverhalt vor. Der Wegeausschuss hat in ihrer letzten Sitzung angeregt, in der Gemeinde Tempo-30-Zonen auszuweisen. Grundlage für die Einrichtung von Tempo-30-Zonen ist ein entsprechender Beschluss der Gemeindevertretung über die Tempo-30-Zonen und das Vorfahrtstraßennetz in der Gemeinde. Bei der Ausweisung sind die örtliche Polizei, die Feuerwehr, die zuständige Rettungswache, der Straßenbaulastträger klassifizierter Straßen (Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr) und der Träger des öffentlichen Personennahverkehrs anzuhören bzw. zu beteiligen. Nach Beschlussfassung und Anhörung der vorgenannten Stellen wäre bei der Straßenverkehrsbehörde der entsprechende Antrag zu stellen. Dem Antrag ist ein Lageplan über das Gemeindegebiet mit einer Darstellung der Vorfahrtstraßen und der auszuweisenden Tempo-30-Zonen beizufügen (**siehe Anlage 2 zur Originalniederschrift**). Die Straßenverkehrsbehörde wird dann nach einer Begegnung vor Ort über den Antrag der Gemeinde entscheiden.

Die Kosten für ein Verkehrsschild beträgt 300,00 €. Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt ca. 6.000,00 €.

Gemeindevertreter Rolf Jöns sieht keine Notwendigkeit von Tempo 30 Zonen.

Gemeindevertreter Frank Stühmer und Reiner Langbehn sprechen sich für Tempo 30 Zonen aus.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt, einen Antrag auf Festlegung des Vorfahrtstraßennetzes und der auszuweisenden Tempo-30-Zonen bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg zu stellen. Es wird vorgeschlagen, den Lageplan mit der Darstellung der Vorfahrtstraßen und der Tempo-30-Zonen in der vorliegenden Entwurfsfassung dem Antrag beizufügen.

Die Kosten in Höhe von 6.000,00 € sind im Haushalt 2020 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
9	1	0	0

14. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Schleppers der Marke Zetor (Öffentlich)

Sachverhalt:

Der Bürgermeister Rahn teilt mit, dass für den Verkauf des Schleppers ein Angebot in Höhe von 9.000,00 € vorliegt. Weitere Angebote wurden nicht abgegeben. Die

Möglichkeit über zoll-auktion.de zu versteigern, kommt nicht in Betracht, da eine Gewährleistung ausgeschlossen werden müsste.

Gemeindevertreter Heiko Pawlak teilt mit, dass die Gemeindearbeiter an ihn herangetreten seien und mitgeteilt haben, dass der andere Schlepper der Marke Massey Ferguson nicht mit zwei Personen im Führerhaus besetzt werden kann. Nach Auskunft des Bürgermeisters ist dies lediglich ein Notsitz, zudem sind zu dem Massey Ferguson, noch ein Knicklenker, ein Rasenmähertrecker, ein kleiner Rasenmäher sowie das angemietete Fahrzeug von Achim Callesen in Nutzung des Bauhofs. Gemeindevertreter Rolf Jöns ist verwundert, warum der Bürgermeister nicht direkt von den Gemeindearbeitern angesprochen wurde.

Gemeindevertreter Udo Jensen sieht keine Notwendigkeit den Schlepper zu veräußern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt, dem Bürgermeister und dem Finanzausschussvorsitzenden den Auftrag zu erteilen, den Schlepper der Marke Zetor für 9.000,00 € an die Firma GA-LA-Technik Stucke, Ascheberg zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
10	0	0	0

15. Neufassung der Hundesteuersatzung zum 01.01.2020
(öffentlich)

ST-GV-
49/2018-2023

Sachverhalt:

Aufgrund der Einführung der Datenschutzgrundverordnung ist eine Anpassung der Hundesteuersatzung an geltendes Recht unerlässlich.

Die überwiegend redaktionellen Änderungen sind im anliegenden Entwurf (**siehe Anlage 3 zur Originalniederschrift**) rot gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Stapel (Hundesteuersatzung) zum 01.01.2020.

Abstimmungsergebnis:

dafür	dagegen	Enthaltung	befangen
10	0	0	0

16. Anfragen und Mitteilungen (Öffentlich)

Sachverhalt:

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeinde im Zuge der Sanierungsarbeiten der L39 Asphaltrecyclinggut erhalten hat.

Des Weiteren wird vom Bürgermeister erwähnt, dass die Verwaltung den Antrag auf „Ländlicher Zentralort“ hervorragend erstellt hat. Eine Antwort wird übernächste Woche erwartet.

20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil (öffentlich)

Sachverhalt:

Der Bürgermeister gibt zwei Beschlüsse in Grundstücksangelegenheiten und zwei Beschlüsse in Personalangelegenheiten bekannt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:30 Uhr.

-Protokollführer-

-Vorsitzender-

Anlagen zur Originalniederschrift:

Anlage 1 zu TOP 10: Schreiben vom Kreis und Antrag der Gemeinde bzgl. LF-KatS

Anlage 2 zu TOP 13: Lageplan der auszuweisenden Tempo 30 Zonen

Anlage 3 zu TOP 15: Hundesteuersatzung Gemeinde Stapel ab 01.01.2020